

Führungsimpulse.

Aus der Praxis für die Praxis.

Change Kompetenz entwickeln - Schritt 2: Up to date sein

Wir leben in einer Welt, in der sich die Dinge ständig ändern. Das Rad dreht sich unaufhörlich und sehr viele Menschen haben den Eindruck, dass es kontinuierlich an Geschwindigkeit zunimmt. Gerade der Übergang von der Industrie 3.0 in die jetzige Industrie 4.0 wird die gewohnte Arbeitswelt verändern und die in den Unternehmen wahrgenommene Veränderungsdynamik weiter beschleunigen.

So stellt sich nicht die Frage, ob wir uns damit auseinandersetzen wollen oder nicht. Es bleibt vielmehr die Frage, wie wir dem stetigen Veränderungsdruck begegnen wollen. Mit Ablehnung, innerem Widerstand und Zukunftsängsten? Oder entscheiden wir uns dafür, uns auf den Prozess einzulassen und beginnen damit, ebendie Kompetenzen zu entwickeln, die es braucht, um die zukünftigen Veränderungen aktiv mitzugestalten?

Hierfür benötigen Sie jedoch reales Bild über Marktveränderungen. Schätzen Sie mögliche Gefahren und Chancen ein und entwickeln Sie sich einen Weg, diesen Anforderungen kompetent zu begegnen.

Wohin bewegt sich der Markt, in dem Sie tätig sind? Welche Themen und Trends spielen in naher Zukunft eine zentrale Rolle? (Informationen hierzu erhalten Sie in Fachzeitschriften, auf Kongressen, Messen, Seminaren, usw.)

Wie werden die zukünftigen Themen Ihr Arbeitsumfeld beeinflussen? Was wird neu hinzukommen? Was wegfallen?

Welche Kompetenzen müssen Sie entwickeln, um auch in Zukunft „up to date“ sein? Erstellen Sie sich hierfür einen Plan. Wählen Sie die erste Kompetenz aus und erstellen Sie sich einen Fahrplan, um diese zu entwickeln. Überlegen Sie, welchen Nutzen es für Sie selbst hätte, wenn Sie sich um diese Kompetenz erweitern. Beginnen Sie jetzt damit.